

Themenwahl – Unser Vereinsmagazin wird leider mehr und mehr zum Magazin für professionelle Bergsteiger und vergisst dabei die wohl schweigende Mehrheit der Normalos, die sich an einfachen leichten Wanderungen im näheren Umfeld erfreuen, ohne große, umweltbelastende Anreisen. Schade.

Thomas Hellmuth

Begeisterung – Ich möchte Ihnen mitteilen, dass wir uns sehr über die Zeitschrift freuen und total begeistert sind. Bitte weiter so.

Dietmar und Susanne Mischke

Vorbildlich entschieden

DAV Panorama 3/2018, S. 12

Glückwunsch – Ich habe mich sehr über die Randnotiz gefreut und möchte die Sektion München zu der Entscheidung „Keine Ladestationen für E-Bike-Akkus“ auf ihren Hütten beglückwünschen. Ich bin kein E-Bike- bzw. Pedelec-Gegner. Aber in den Bergen, da passe ich meine Ziele doch einfach meiner körperlichen Fitness an. Ich hoffe sehr, dass andere Sektionen diesem Beispiel folgen. *Beate Kirchner*

Nachhaltigkeit: Bergsport-Hartware

DAV Panorama 3/2018, S. 84ff.

Ersatzlos – Nun, der unterste Teil des Teleskopstocks ist verbogen. Der Gang ins Fachgeschäft und die Frage nach dem Lieferrücklauf und die Frage nach dem Lieferrücklauf verläuft negativ. Also: Etwa 400 Gramm funktionstüchtiges, ca. fünf Jahre altes und noch viele Jahre gebrauchstaugliches Aluminium muss ich wegschmeißen, weil 40 Gramm nicht als Ersatzteil lieferbar sind. Die „Nichtlieferwilligkeit“ – oder ist es Unfähigkeit – eines „klassischen“ Ersatzteils durch den Hersteller ist eine Variante der „geplanten Obsoleszenz“. Was bleibt mir übrig: Neue Stöcke des Wettbewerbers kaufen und, trotz seiner geschwollenen Nachhaltigkeitsergüsse, um alle Produkte des Skistocklieferanten einen weiten Bogen machen. *Andreas Loebner*

Berichtigung:

- › In DAV Panorama 2/2018, S. 39ff. haben wir im Beitrag „Wanderland Asturien“ eine fehlerhafte URL angegeben. Richtig muss sie heißen: asturiaswalks.com
- › Die Titelbildbeschreibung in DAV Panorama 3/2018, S. 5 war falsch: Der Gitzgrat befindet sich am Balmhorn, nicht am Breithorn.



Dem Hochzeitsgeschenk von Bianca und Kevin haben die Freunde den speziellen Berg-Schliff verpasst. Und wie kann es anders sein: Den Heiratsantrag hat Kevin seiner Frau natürlich auf einem Gipfel gemacht.

Marlene Weiß

Gipfeltreffen

DAV Panorama 3/2018, S. 18ff.

Weitblick – Lieber Herr Gantzhorn, mit Respekt und Bewunderung lese ich regelmäßig Ihre Beiträge, so auch „Gipfeltreffen“ in den Berner Alpen. Wenn Sie sich neben Bergsteigern auch ein bisschen für die Weltpolitik interessieren würden, dann hätten Sie vielleicht mitbekommen, um was es den protestierenden G20-Gegnern im Juli 2017 gegangen ist. Und dass es sich nicht nur um „Spinner“ und aggressive Autonome gehandelt hat. Weitblick gibt es nämlich nicht nur in den Bergen – nichts für ungut. *Doris Neumayr*

Anmerkung des Autors: Da mein Text leider von einigen missverstanden wurde, stelle ich hiermit klar: Ich wollte mit keiner Zeile den legitimen Protest gegen den G20-Gipfel diskreditieren. Wohl halte ich jedoch die im Schatten der friedlichen Demonstrationen stattgefundenen Ausschreitungen insbesondere in der Schanze – ich wohnte damals neben dem geplünderten Supermarkt – für nicht sinnvoll im Sinne einer konstruktiven Auseinandersetzung mit der bestehenden Wirtschaftsordnung.

Felsen, Sonne, Meer

DAV Panorama 3/2018, S. 26f.

Frage der Haltung – Ich lese das Panorama immer wieder gern und auch die aktuelle Ausgabe war voller Sehnsucht machender Beiträge. Gestolpert bin ich aber über den

Einstieg zum (ansonsten recht interessanten) Text über Klettern auf Kreta. Es mag eine Kleinigkeit sein, aber ist der April in Mitteleuropa wirklich so eine Zumutung? „Zeit, dem Winter zu entfliehen“, aber bitte nicht schon wieder Sizilien oder wo man sich sonst eben herumtreibt zwischen Winter-, Sommer-, Dritt-, Viert- und Fünfturlaub? Natürlich will ich niemandem Ferien auf Kreta verleidern, aber mich stört die Haltung – auf die ich gefühlt immer häufiger treffe –, dass ein paar schnelle Flugreisen so zwischendurch völlig normal sind, quasi ein Grundrecht der arbeitenden Bevölkerung. Ich würde mich freuen, wenn das Panorama als Alpenvereins-Organ noch konsequenter zum Nachdenken darüber anregen würde, was wirklich nötig ist (auch in der Hüttenausstattung), und was eher nicht.

Jetzt kommt was ins Rollen

DAV Panorama 3/2018, S. 8f.

Kein Alleingang – Der Ausbau bestehender und die Entwicklung weiterer und neuer Aufstiegshilfen wird leider nicht aufzuhalten sein. Insofern ist es sehr zu begrüßen, wenn die „E-Bike“-Problematik möglichst breit dis-

gesucht/gefunden



Ab sofort unter:
alpenverein.de/gesucht-gefunden

kutiert wird und Lösungen gesucht werden. Allerdings muss der DAV nicht immer alles im Alleingang versuchen. Seit Jahren gibt es die DIMB (Dt. Initiative Mountain Bike e.V.), sie wird aber in dem o.g. Artikel mit keiner Silbe erwähnt. Im Schlußsatz ist oft mehr zu erreichen. *Hans von Fintel*

Free Solo – der perfekte Moment

DAV Panorama 3/2018, S. 28f.

Richtigstellung – Heinz Grill hat die erste Alleinbegehung der Pumprisse hakentechnisch unter Verwendung zahlreicher Klemmkeile zur Fortbewegung erledigt; er wurde von diversen Zeugen bei seiner Begehung beobachtet. Die erste „free solo“-Begehung gelang Anfang der 1980er Jahre Claus Gehrke. *Andreas Kubin*

Hinweis: Leserbriefes geben die Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich die Auswahl und das Recht der sinnwahren Kürzung vor.